



Der Bürgermeister der Gemeinde Fuschl am See

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Fuschl am See, am 02.04.2010

**Liebe Fuschlerinnen !
Liebe Fuschler !**

Ein Winter geht zu Ende, der es mit dem Bürgermeister gut gemeint hat. Nach den vergangenen Monaten des Winterdienstes können wir auf einen für unsere Region durchaus normalen Winter zurückblicken, bei dem auch unsere Bauhof-Mitarbeiter nicht so wie in den vorangegangenen Jahren an ihre Grenzen gehen mussten. Die heuer relativ geringen Schneeräumarbeiten haben sich dafür vermehrt in den Streudienst verlagert, da es die anhaltenden Gefrierperioden immer wieder erforderlich machten, neues Streugut aufzutragen.

Persönlich blicke ich mit großer Freude auf ein Jahr zurück, das für mich eines der lehrreichsten war, die mir je widerfahren sind. Sei es in der täglichen Verwaltungsarbeit oder beim Kontakt mit Menschen, die ich in persönlichen Gesprächen am Gemeindeamt, bei Feierlichkeiten oder Geburtstagsgratulationen kennen lernen durfte. Trotzdem sind es aber meistens die vielen kleinen Dinge, die täglich anfallen und erledigt werden müssen. Auch wenn sie nicht immer ausgesprochen werden, sind sie die Bausteine von etwas ganz Großem. Sei es die Betreuung unserer Kleinsten im Kindergarten und der Volksschulkinder oder beispielsweise unser Trinkwasser, das ohne Bedacht aus unseren Wasserhähnen sprudelt, als sei es das normalste auf dieser Welt und noch vieles mehr. Daher sollten es die kleinen Dinge sein, an denen sich der Mensch erfreuen sollte und nicht etwa an den großen, die vergänglich sind.

Einen besonderen Dank möchte ich aber auch an unsere Gemeindevertretung richten, welche im abgelaufenen Jahr mit ihren kommunalpolitischen Entscheidungen für unseren Ort die Beschlussfassungen zum größten Teil einstimmig mitgetragen haben.

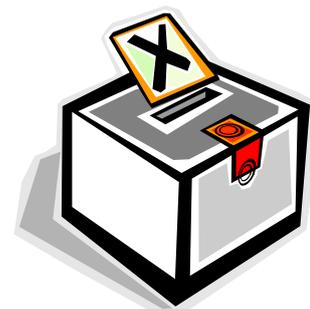
Nachstehend darf ich Sie nun über Termine und Aktivitäten informieren, die im Frühjahr anstehen bzw. geplant sind.

1.) Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010

Wie bereits verlautbart wurde, findet am

Sonntag, den 25. April 2010

die Wahl des Österreichischen Bundespräsidenten statt. Das Wahllokal wird nicht wie gewohnt in der Volksschule Fuschl am See, sondern im **Sitzungssaal** der Gemeinde Fuschl am See im Dachgeschoß des Amtsgebäudes Dorfplatz 1 eingerichtet. Der barrierefreie Zugang ist über den vorhandenen Personenaufzug gewährleistet.



Wahlberechtigt für die Wahl des Österreichischen Bundespräsidenten

sind alle österreichischen Staatsbürger, welche am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Persönliche Wahlinformation

Ca. 10 Tage vor der Wahl erhalten alle Wahlberechtigten eine persönliche Wahlinformation zugesandt. Bitte diese Wählerverständigung und einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl mitnehmen.

Wahlkarten

Die Ausstellung von Wahlkarten kann bei der Gemeinde Fuschl am See bis Mittwoch, 21. April 2010 telefonisch, schriftlich, per Fax, per E-Mail oder über die Homepage www.fuschlamsee.at beantragt oder bis spätestens Freitag, 23. April 2010 bis 12:00 Uhr persönlich bezogen werden.

Briefwahl

Neu bei dieser Wahl ist die Möglichkeit einer Briefwahl. Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben. Sie benötigen hierfür eine Wahlkarte. Diese können Sie - wie oben erwähnt - beim Gemeindeamt beantragen.

Vorgangsweise bei der Briefwahl:

- Der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das Kuvert entnehmen
- Den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen. Den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, dieses verschließen (nicht verkleben) und in die Wahlkarte zurücklegen
- Durch Ihre Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben
- Die Wahlkarte zukleben und zur Post bringen. Die Wahlkarte muss spätestens am 4. Tag nach dem Wahltag bis 14 Uhr bei den Wahlbehörden einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können.

Bitte beachten Sie: Die Bestätigung eines Zeugen (einer Zeugin) oder einer Vertretungsbehörde auf der Wahlkarte ist nicht mehr vorgesehen. Sie können Ihre Stimme vollkommen eigenständig abgeben.

Wahlzeit

Das Wahllokal ist am Sonntag, 25. April 2010 von **07:30 bis 14:00** Uhr durchgehend geöffnet.

Wahllokal

Das Wahllokal befindet sich **im Sitzungssaal der Gemeinde Fuschl am See (Dachgeschoß)** und kann über den Haupteingang Dorfplatz 1 und - wenn gewünscht - mit Liftbenützung erreicht werden.

Verbotzonen

Im Gebäude des Wahllokales und vor dem Gebäude ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten, ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten. Ausgenommen vom Waffenverbot sind im Dienst befindliche Organe der öffentlichen Sicherheit und Justizwachebeamte.

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu € 218,- Euro und im Falle der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafen bis zu zwei Wochen geahndet.

Sie, liebe Fuschlerinnen und Fuschler rufe ich in diesem Zusammenhang auf, an der Wahl teilzunehmen und so einen staatsbürgerlichen Beitrag zum Volksentscheid über den ersten Mann / die erste Frau im Staat zu leisten.

2.) Perfalleckstraße – Sanierung - Gehsteigerrichtung

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See wurde die Vergabe der Leistungen zur Sanierung der Perfalleckstraße von KM 0,200 bis KM 0,660 (Brücke Kadenbach bis 2. Abzweigung der Feichterkarstraße) beschlossen. Diese Leistungen beinhalten auch die Errichtung eines Gehsteiges auf die gesamte Länge des Bauloses. Dieser Gehsteig wird in einer Breite von 1,5 Metern westseitig (bachseitig von KM 0,200 bis 0,350) errichtet, um den Fußgängern und Schulkindern eine sicherere Zugangsmöglichkeit zur Haltestelle Brunnwirt bzw. in das Ortszentrum Fuschl am See zu gewährleisten. Als Bestbieter wurde die Firma STRABAG AG aus Thalgau ermittelt und es wurde als Baubeginn der 6. April 2010 vereinbart.



Es wird schon jetzt um Verständnis gebeten, dass es während der Bauzeit (April – Juni 2010) zu Einschränkungen des Fahrzeugverkehrs kommen wird. Soweit es möglich ist, soll mit der Einrichtung eines Gegenverkehrsbereiches das Auslangen gefunden werden. Für größere Teilabschnittsarbeiten ist die Einrichtung einer Ampelregelung vorgesehen. Zur Aufbringung der Asphaltdecke ist es jedoch erforderlich, dass die Straße an einem Tag gänzlich für den Verkehr gesperrt wird. Es ist dies der 17. Juni 2010. Sollte es an diesem Tag witterungsbedingt nicht möglich sein die Arbeiten vorzunehmen, ist als Ersatztermin der 22. Juni 2010 vorgesehen.

3.) Abfallwesen

a) Suche nach Abfallwart im ASH

Wie bereits im September 2009 im Gemeindeinformationsschreiben bekannt gegeben, wird ein Mitarbeiter für den Altstoffsammelhof gesucht.

Es wird gewünscht, den Altstoffsammelhof jeweils am 1. Samstag im Monat ein paar Stunden für die Müllabgabe offen zu halten. Da die Betreuung des ASH nicht durch die Gemeindearbeiter erfolgen kann, wird eine Person gesucht, die bereit ist an 12 Samstagen im Jahr den Betreuungsdienst zu übernehmen. Voraussetzung für diese Tätigkeit ist eine Ausbildung zum Abfallwart.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Amtsleiter Erwin Klaushofer, der Ihnen weitere Informationen zu dieser Beschäftigung geben kann.

b) Gratiskompost

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Mitarbeit bei der Bioabfallsammlung erhalten die Bürger unserer Gemeinde gratis und in Haushaltungsmengen den von der SAB produzierten



"Florakraft Biokompost" ab ca. 12. April 2010 am Altstoffsammelhof der Gemeinde (solange der Vorrat reicht).

Die Salzburger Abfallbeseitigung GmbH in Siggerwiesen (SAB) verarbeitet seit Jahren auch den Bioabfall aus unserer Gemeinde. Daraus entsteht wertvoller und nährstoffreicher Qualitätskompost der Qualitätsklasse A gemäß Kompostverordnung, der sich hervorragend zur Düngung des Bodens und von Kulturen eignet.

c) Autowrackentsorgung

Jedes Jahr sammeln sich da und dort Autowracks an, die keine Zierde für Landschaft und Hofflächen sind. Auf Grund vielfacher Umwelt- u. Grundwassergefährdung ist verstärkt auf eine gesetzlich verpflichtende, ordnungsgemäße Entsorgung zu achten.

Die Gemeinde organisiert deshalb in Zusammenarbeit mit der AUFO (Abfall- und Umweltberatung Flachgau-Ost) auch heuer wieder zu sehr günstigem Entsorgungspreis eine gemeinsame fachgerechte Entsorgungsaktion.



Melden Sie daher gleich, spätestens jedoch bis zum **20. April 2010** beim Gemeindeamt Tel.: 06226 8229 11 (Herr Koch) die gewünschte Entsorgung vorhandener Autowracks an. (Bitte Automarke und Fahrgestellnummer angeben, Typenschein bereit halten!)

Pro PKW wird vom Eigentümer bzw. Auftraggeber bei Anmeldung eine **Entsorgungsgebühr von € 25,-** (incl. MWSt) eingehoben. Es darf kein sonstiger Müll oder Reifen etc. im Fahrzeug sein, ansonsten müssten zusätzliche Kosten verrechnet werden.

Die Abholung der Autowracks ist in der 1. Maihälfte vorgesehen.

Nähere Auskünfte erteilt auch die AUFO, Hr. Kendler 0664/1007264.

4.) 1-Tages Pass

Die Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft) informiert:

Mit der Einführung des Ein-Tages-Expresspasses am Montag, den 15.03.2010, wird eine Zustellung des Reisepasses bis **zum nächsten Arbeitstag (d.h. Montag bis Freitag, außer feiertags)** zur Verfügung stehen. Der Einführungszeitpunkt wird durch eine Verordnung der Frau Bundesminister festgelegt.

WICHTIGER HINWEIS

Eine Antragstellung direkt bei der Passbehörde wird empfohlen.

Hintergrund für die Schaffung des Ein-Tages-Expresspasses ist etwa, dass manche Länder keine Notpässe akzeptieren bzw. für Notpässe ein Visum fordern, wodurch ein deutlicher Mehraufwand für den Bürger entstehen würde. Denkbar sind überdies Fälle, bei denen der Passinhaber einen Reisepass besitzt, der im Zeitraum von 26.10.2005 oder 15.6.2006 ausgestellt wurde und somit die US Einreisebestimmungen für eine visumfreie Einreise nicht erfüllt.

Vom Bürger wäre folgendes zu beachten:

Anwesenheit an der Zustelladresse: Es ist unbedingt notwendig, dass der Antragsteller bzw. eine erwachsene Person während der Zustellzeiten (siehe Beilage), an der angegebenen Zustelladresse erreichbar ist.

Telefonische Erreichbarkeit: Beim Antrag wird eine Telefonnummer des Antragstellers erfasst. Diese dient dazu, dass der Zustelldienst den Antragsteller über den voraussichtlichen Zustellzeitpunkt informieren kann.

Zustellversuch: Es erfolgt nur **ein** Zustellversuch an die bei der Antragstellung angegebene Adresse. Ist der Antragsteller nicht anwesend, wird der Reisepass bei einer Zustellbasis hinterlegt. Nähere Informationen sind der hinterlegten Benachrichtigung zu entnehmen.

Gebühr: Die Gebühr für den Ein-Tages-Expresspass beträgt ab dem 12. Geburtstag: € 220.- bzw. bis zum vollendeten 12. Lebensjahres: € 165.-

5.) Protokolle im Internet

In der Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See vom 17.12.2009 wurde beschlossen, dass in Zukunft die Protokolle der öffentlichen Sitzungspunkte der Gemeindevertretung auf der Homepage der Gemeinde Fuschl am See auch veröffentlicht werden dürfen.

Es besteht sohin die Möglichkeit, in die einzelnen Protokolle unter der Internetadresse

www.fuschlamsee.at -> Gemeindeamt -> Politik -> Sitzungsniederschriften

Einsicht zu nehmen. Die Veröffentlichung darf jedoch erst nach Genehmigung durch die Gemeindevertretung (in der Regel anlässlich der nächsten Sitzung) erfolgen.

6.) Unterschriftenaktionen

a) EURATOM-Volksbegehren

Am Gemeindeamt Fuschl am See besteht die Möglichkeit für wahlberechtigte Personen, eine Unterstützungserklärung für das geplante Volksbegehren zum Ausstieg Österreichs aus dem EURATOM-Vertrag zu unterschreiben. Ende Juni 2010 werden die gesammelten Unterschriften an das Organisationskomitee in Linz übermittelt.

b) Bürgerinitiative Salzkammergut gegen Transitverkehr

Die Bürgerinitiative „Salzkammergut gegen Transitverkehr“ ersucht nach wie vor um Unterschriften zur Unterstützung ihrer Forderungen. Die Unterschriftslisten liegen bereits seit Ende 2009 am Gemeindeamt auf.

7.) Bildungswerk – Ihre Mitarbeit ist gefragt

Das Salzburger Bildungswerk setzt viele Aktivitäten, insbesondere in den Bereichen Vorträge, Erwachsenenbildung,

Da derzeit auf Gemeindeebene die Bildungswerkleitung unbesetzt ist, wird bei Interesse an der Erwachsenenbildung gebeten, sich mit dem unterzeichneten Bürgermeister in Verbindung zu setzen.

Damit könnte auch in unserer Gemeinde wieder dem Bildungswerk zu neuem Schwung verholfen und diverse Aktivitäten gesetzt werden.

8.) Chip-Pflicht für Hunde

Aufgrund verschiedener Anfragen von Hundebesitzern wird folgendes mitgeteilt:

Im § 24a des Tierschutzgesetzes ist die Kennzeichnung und Registrierung von Hunden vorgesehen. Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde sind gemäß Abs. 3 mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Mikrochips auf Kosten des Halters von einem Tierarzt kennzeichnen zu lassen. Welpen sind spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe so zu kennzeichnen. Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Bestimmung „noch nicht gekennzeichnete Hunde“ waren bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen.



Für die Überwachung der Chip-Pflicht ist die Bezirksverwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung) zuständig.

9.) Bebauungsplan – Leitner - Treindl

- a. Gemäß § 71 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes (ROG 2009), LGBl. Nr. 30/2009 i.d.g.F., wird kundgemacht, dass die Gemeinde Fuschl am See die Aufstellung des **Bebauungsplanes** der Grundstufe über die betroffene Flächen der GP 1629/10 1629/4 und 1630 im Ausmaß von ca. 7.800 m² (Leitner-Treindl) beabsichtigt.
- b. Geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet sind binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben.
- c. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung eines Entwurfes des Bebauungsplanes einbringen.

10) Fuschlseebad - Sommerstartfest

Herzlich Willkommen am 15. Und 16. Mai 2010 im Fuschlseebad!

Wir laden alle Familien mit Kindern, Jugendliche, Sportbegeisterte und Sommerfreunde recht herzlich ein, gemeinsam mit den Clown Doctor`s und „Waterloo“ die Sommersaison im Fuschlseebad zu eröffnen. Bei freiem Eintritt begrüßen wir am Samstag unsere Gäste und laden alle zum Schnuppern am See, zum Start der Schwimmschule (im beheizten Seebad) und zur Begrüßung der Tauchschule ein sowie zu weiteren Attraktionen wie Acro-Bungee oder Hüpfburg. Beim Grillfest oder der neuen Schirmbar lässt sich der Tag und der Abend richtig genießen. Am Sonntag beginnt um 10.00 Uhr die 4-Elements-Family-Trophy, bei der für den Sieger als Hauptpreis eine Heißluftballonfahrt wartet. Zum Abschluss eines hoffentlich unvergesslichen Wochenendes wird „Waterloo“ ab 18 Uhr mit einem Konzert die Stimmung am See aufheizen. Alle kulinarischen Genüsse werden um 2,00 € angeboten, wobei ein Teil der Einnahmen den Clown Doctor`s gespendet wird.

Ich möchte auf diesem Wege allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern die besten Wünsche für die bevorstehenden Sommermonate übermitteln. Abschließend ersuche ich Sie nochmals um Ihre Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl. Damit legen Sie ein demokratisches Zeugnis ab und zeigen Ihr Interesse an unserem Heimatland Österreich.

Ihr Bürgermeister:



(Franz J. Vogl)